
Pressemitteilung

Berlin, den 11. Mai 2021

Neues Netzwerk zur Stärkung des Einzelwagenverkehrs

Kooperation von Güterbahnen will das EV-System leistungsfähiger und attraktiver machen, um mehr Güter auf die Schiene zu bringen.

Verschiedene deutsche Schienengüterverkehrsunternehmen wollen ab sofort enger und abgestimmter zusammenarbeiten, um den Einzelwagenverkehr in Deutschland voranzubringen. Dafür haben sie gemeinsam das „Netzwerk Zukunft Einzelwagenverkehr“ gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern zählen insgesamt zwölf Güterbahnen, unter anderem DB Cargo, Bentheimer Eisenbahn und die Kreisbahn Siegen-Wittgenstein. Die Koordination des Netzwerks läuft federführend über den Branchenverband VDV und wird vom Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) unterstützt. „Wir brauchen solche Kooperationen, um als Branche gemeinsam unser Ziel zu erreichen, bis 2030 deutlich mehr Güter auf die Schiene zu verlagern. Wir müssen den Schienengüterverkehr wettbewerbsfähiger und attraktiver aufstellen und dafür ist der Einzelwagenverkehr ein wichtiger Baustein“, so Joachim Berends, VDV-Vizepräsident und Vorstand der Bentheimer Eisenbahn.

Folgende konkrete Ziele verfolgen die Mitglieder im Rahmen des Netzwerks Zukunft Einzelwagenverkehr:

- Die Partner bekennen sich dazu, im Einzelwagenverkehr ein gemeinsames Netzwerk zu betreiben.
- Das Netzwerk und seine vielfältigen Möglichkeiten werden mit einem starken Marketing eine breitere Wahrnehmung im Markt erhalten und so das Ziel einer gemeinsamen Verkehrsverlagerung zu ermöglichen. Alleinstellungsmerkmale sind zentraler Bestandteil der Kommunikation.
- Neben dem Bekenntnis aller Produktions-Partner, sich im Netzwerk gegenseitig den Einkauf von Einzelwagentransporten zu ermöglichen, werden Angebotsprozesse und somit auch die Wettbewerbsfähigkeit im

intermodalen Wettbewerb Straße – Schiene und somit auch der Wettbewerb insgesamt verbessert.

- Die Partner werden eine zuverlässige Übersicht über die bestehenden klassischen und multimodalen Verlademöglichkeiten im Einzelwagenverkehr veröffentlichen und sicherstellen, dass die neue Gleisanschlussförderung in der verladenen Wirtschaft bekannt ist. Damit wollen wir neue Zugangspunkte und neue, multimodale Verkehre im Einzelwagenverkehr entstehen lassen.
- Es wird sichergestellt, dass die Partner im Netzwerk rechtzeitig über technische Innovationen in der Wagenflotte informiert sind, um diese neuen Möglichkeiten in echte Vorteile für Kunden und Nutzer umzuwandeln.
- Die Partner arbeiten gemeinsam an der Digitalisierung der operativen Transportprozesse und streben einen standardisierten Datenaustausch an. Damit schaffen wir neben der Optimierung der betrieblichen Zusammenarbeitsmodelle die Voraussetzungen für ein zukunftsfähiges und qualitativ hochwertiges Netzwerk
- Die Partner beachten bei allen kooperativen Handlungen die Bestimmungen des Kartellrechtes.

Dr. Sigrid Nikutta, Vorstandsvorsitzende von DB Cargo: „Der Einzelwagenverkehr ist mit einem Verkehrsanteil von rund 18 Prozent in Deutschland ein wichtiger ‚Backbone‘ für die Wirtschaft. Viele Industriekunden, aber auch mittelständische Unternehmen in der Fläche sowie neue Kunden mit Konsum- oder Agrargütern können von klimafreundlicher Bahnlogistik profitieren. Noch ist Rangieren und Wagen kuppeln hier extrem zeitaufwendig und echt harte Arbeit. Die Digitalisierung – insbesondere die Digitale Automatische Kupplung – gibt uns entscheidende Impulse, um Einzelwagen nicht nur klimafreundlich, sondern auch deutlicher wirtschaftlicher zu machen.“

Den Gründungsmitgliedern sollen bald weitere Netzwerkpartner folgen

Neben den Güterbahnen, die von Beginn an dieses Netzwerk maßgeblich tragen, sollen sich möglichst bald viele weitere Partnerunternehmen aus der Branche anschließen, um das Netzwerk breit aufzustellen. Entsprechende Gespräche seitens des VDV mit zahlreichen potenziellen Mitgliedern laufen bereits. „Die wirtschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen mit dem Einzelwagenverkehr im Wettbewerb zur Straße mehr Verkehr für die Schiene zu gewinnen, sind für ein einzelnes Unternehmen alleine nicht zu stemmen. Aber gemeinsam mit vielen Partnern in ganz Deutschland und Europa steigen die

Erfolgsaussichten für alle Beteiligten“, so **Christian Betchen**, Geschäftsführer der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein. Der VDV, in dem mehr als 180 Schienengüterverkehrsunternehmen organisiert sind, versteht sich in diesem Kontext als Koordinator und Plattform, auf der sich potenzielle Partner für das Netzwerk austauschen und informieren können.

Beitritt als Unterstützer möglich

Zusätzlich zu den Güterbahnen können weitere Verbände oder Unternehmen, auch aus anderen Branchen, dem Netzwerk Zukunft Einzelwagenverkehr als sogenannte Unterstützer beitreten. Ein solcher Unterstützer der ersten Stunde ist der Güterbahnen-Verband Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE).

Vorstandsvorsitzender **Ludolf Kerkeling** erklärt dazu: „Die Kooperation von Güterbahnen kann nicht nur vorhandene Schienentransporte stabilisieren, sie kann vor allem Lkw-Verkehre auf die Schiene verlagern. Dafür muss die Regierung allerdings auch zwingend die Subventionierung des Lkw zurückfahren.“

Alle Infos zum Netzwerk Zukunft Einzelwagenverkehr finden Sie unter:

vdv.de/netzwerk-einzelwagenverkehr

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).